

Summer Rain

SasuNaru

Von Selkie

Kapitel 3: Surprise!?

Kapitel 3: Surprise!?

Kaum hatte Sakura aufgehört zu schreien, setzte sie sich in atemberaubender Geschwindigkeit in Bewegung und versuchte, dem auf sie zu rennenden Wesen zu entkommen. Kakashi und Iruka, die den Schrei sofort erkannt hatten kamen, so wie beinahe der ganze Strand. Angelaufen um zu sehen, was passiert war.

Sakura kamen die Beiden gerade Recht und schon stand sie schnaufend hinter Kakashi und zeigte mit zitternder Hand auf ihren „blendenden“ Verfolger.

„Bitte!! Sagt mir, dass das ein Albtraum ist! Das ist nicht wahr, stimmt's?! Der ist doch nicht wirklich hier??!“

Ihre Augen waren panikgeweitet und die beiden Senseis sahen nur noch erstaunt in die Richtung in die Sakura zeigte.

Das blendende Etwas war mittlerweile stehen geblieben und sah sich suchend um.

Kakashi und Iruka machten große Augen.

„Nanu? Lee? Das ist ja ne Überraschung!“, rief Naruto grinsend, als er bemerkte, wer da angerannt gekommen war. Auch Lee bemerkte nun Naruto und kam ebenfalls grinsend auf ihn zugelaufen, wobei er kurz bevor er bei ihm ankam stehen blieb und ihn ein wenig komisch ansah.

„Sagt mal....was macht ihr da??“

Naruto stutzte und sah dann Sasuke an. Dabei fiel ihm auf, dass die beiden immer noch im Sand lagen. Naja, Naruto lag im Sand. Sasuke saß auf ihm drauf und war gerade dabei gewesen, den Blonden bewegungsunfähig zu machen. Als Sakura angefangen hatte zu schreien hatten sie abrupt aufgehört sich zu prügeln und sahen nun ziemlich komisch aus, so wie Sasuke Narutos Arme mit einer Hand an den Handgelenken zusammenhielt und sie über Narutos Kopf in den Sand gedrückt hielt, damit der Kleinere nicht mehr nach ihm schlagen konnte.

Als ihnen diese Stellung bewusst wurde ließ der Schwarzhaarige Naruto augenblicklich los und sprang von ihm runter. Dieser rappelte sich ebenso schnell wieder auf und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Bei beiden hatte sich ein leichter Rotschimmer auf den Wangen gebildet.

„Ähm...jaaaaa...Wir haben und nur so'n bisschen...öhm...geprügelt?“

Lee sah die beiden immer noch fragend, ging aber nicht weiter darauf ein und begann

wieder zu grinsen.

„Naja, auch egal! Viel wichtiger ist: Was macht ihr denn hier?“

„Dasselbe könnte ich dich fragen!“, Naruto schüttelte leicht den Kopf. „Wir haben Karten von Shikamaru bekommen. Er brauchte sie nicht und wir haben sie natürlich gerne genommen! Aber das ich dich hier treffen würde hätte ich echt nicht erwartet! Mit wem bist du denn hier? Oder bist du alleine?“

Lee grinste nur blendend, hob den Daumen und meinte: „Ich wurde eingeladen! Die anderen sind da hinten.“ Er wies in die Richtung, aus der er gekommen war. „Setzt euch doch zu uns!“

Sakura schüttelte energisch den Kopf, musste aber doch mitkommen, da Kakashi und Iruka sich schon in Bewegung in Richtung der kleinen Gruppe gesetzt hatten und da sie nicht alleine bleiben wollte und Naruto und Sasuke nicht so aussahen, als würden sie bei ihr bleiben....

Geknickt trottete sie also hinter den anderen her und versuchte krampfhaft keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Die erste Begegnung mit den fliegenden Herzchen hatte sie so schockiert, dass sie es nicht riskieren wollte, noch eine Situation wie diese heraufzubeschwören.

Schon nach kurzer Zeit konnte man erkennen, mit wem Lee den wunderbaren Strand besuchte.

Ein riesiger Fächer schwang durch die Luft und brachte der Besitzerin angenehm kühle Luft ein.

Kurz daneben hatten es sich ein weiteres blendendes Etwas, das Lee verdammt ähnlich sah, gemütlich gemacht und schien sich zu sonnen.

In einiger Entfernung konnte man noch zwei weitere Personen erkennen, von denen eine an eine Art Flasche gelehnt war und verspielt kleine Sandburgen entstehen ließ. Die andere Person tat allem Anschein nach, gar nichts. Doch wenn man genauer hinsah, bemerkte man, dass sie ebenfalls Sandburgen zu bauen versuchte, diese jedoch immer wieder zerfielen, ehe sie vollendet werden konnten.

Als sie die anderen, die sich nun zum Rest ihrer Truppe gesellt hatten, bemerkten, stoppten sie peinlich berührt ihre Aktivitäten und kamen ebenfalls hinzu.

„Woha!“, meinte Naruto nur, als alle zusammen im Kreis saßen und kurz darüber aufgeklärt wurde, dass Guy Karten gekauft hatte und Lee damit zu einem Strandurlaub eingeladen hatte. Dabei waren sie Gaara, Kankuro und Temari begegnet, die ein Ferienhaus in der Nähe hatten und dort ihre Ferien verbrachten. Kurzum hatten sie sich am Strand getroffen, wo ihnen dann Naruto und Gruppe über den Weg gelaufen waren.

„Jetzt bin ich echt platt..! Das hätte ich echt nicht erwartet, euch alle hier zu treffen!“

Sasuke nickte leicht zustimmend. Auch wenn man es ihm nicht ansehen konnte, er war mindestens ebenso überrascht, doch gleichzeitig wurde ihm ein wenig unwohl, denn Sakura hatte ihre anfängliche Scheu überwunden und saß nun neben Temari. Beide warfen ihm höchst beängstigende Blicke zu und er musste sich doch stark zusammenreißen um nicht sofort zu verschwinden. Immer wieder begannen sie zu kichern und allmählich fragte Sasuke sich, wie man es aushalten konnte, wenn einem jemand anderes so grässlich ins Ohr kicherte, während man etwas mitgeteilt bekam.

Naruto unterhielt sich grinsend mit Lee und Gaara, wobei er feststellte, dass Lee und Guy im selben Hotel, nur ein paar Gänge weiter ihr Zimmer hatten.

Kankuro saß gähnend daneben und bemerkte schließlich, dass es schon bald Abendessen geben müsste und er einen ziemlichen Hunger hätte. Daraufhin starrten

alle hastig auf irgendeine Uhr.

„Stimmt! Wir müssen dann mal los, sonst verpassen wir noch das Essen im Hotel!“

Und schon war Naruto dabei Sasuke am Kragen zu packen, damit er ihm half, ihre Sachen zusammenzupacken.

„Hey! Lass das!“, fauchte Sasuke und versuchte, sich loszumachen. Allerdings bekam er, als er sich weigerte, mitzusuchen, einen eindeutigen Blick von Kakashi zugeworfen, gefolgt von einem Grinsen, dass sich ihm die Nackenhaare aufstellten.

Da half er doch lieber Naruto. Man musste ja nicht sein Leben riskieren, nur um nicht mitsuchen zu müssen...oder?

Nach kurzer Zeit, wohl auch wegen Sasukes tatkräftiger Unterstützung (er hatte zusammengepackt wie ein Irrer), waren alle aufbruchsbereit.

„Kommt ihr morgen wieder zum Strand?“, fragte Gaara leicht nuschelig.

Naruto sah erst Iruka, dann Kakashi an. Beide nickten kaum merklich.

Er lächelte. „Ich denke schon! Treffen wir uns wieder hier?“

Wüsste man es nicht besser würde man sagen, Gaara würde leicht rot werden, doch er nickte nur und wandte sich dann ab. Sasuke jedoch war die leichte Färbung in seinem Gesicht aufgefallen und verdutzt sah er ihm hinterher. „Was hat der denn?“

Er kümmerte sich jedoch nicht weiter darum und trottete neben Naruto und Lee her. Sakura war so weit wie möglich vorgegangen, um nicht eventuelle Blendattacken mitzubekommen, doch die kalten Schauer, die ihr ständig den Rücken hinunter liefen, machten ihr immer wieder bewusst, wer da hinter ihr lief.

Guy versuchte die ganzen Rückweg über, Kakashi zu einem Gespräch zu bewegen. Dieser jedoch ignorierte ihn gekonnt und las in einem seiner Bücher während er sich leise mit Iruka redete.

Der restliche Abend war ziemlich ruhig verlaufen. Jedenfalls sobald Sakura nach dem Abendessen die anderen dazu gedrängt hatte, sich endlich von den beiden „Blendern“ zu verabschieden, nachdem ihre Nerven so angeknüpelt waren, da Lee sie dauernd fragte, welche Nummer denn ihr Zimmer wäre.

Die Sonne war schon stark gesunken und ein rötlich-grauer Schimmer zierte den Himmel. Naruto und Sasuke hatten sich schon soweit fertig gemacht, dass sie bereits beide in ihren Betten lagen. Auf größere Keifereien hatten sie an diesem Abend verzichtet, wobei sie sich beide im Stillen schworen, das am nächsten Morgen nachzuholen.

Naruto lag entspannt in seinem Bett mit dem Rücken zu Sasuke, eingekugelt in seiner Decke. Der Schwarzhaarige allerdings konnte nicht recht eine Lage finden, die er als angenehm empfand.

Etwas in seinem Inneren schien aufgewühlt zu sein und obwohl er nicht wusste warum, er hatte so eine Ahnung, dass es mit Gaaras komischem Verhalten Naruto gegenüber zu tun haben könnte.

Noch einmal warf er sich herum und setzte sich dann schließlich auf.

Verstohlen sah er zu Naruto herüber. Dieser zog trotz der Wärme seine Decke näher zu sich, als wäre im kalt. Sasuke senkte den Blick und stützte einen Arm auf sein angewinkeltes Knie. Als er ein weiteres Mal zu Naruto sah, blickte er ihm direkt in die Azurblauen Augen.

„Kannst du nicht schlafen?“, kam es nuschelig von dem Blondem. Er schien schon ziemlich müde zu sein. Sasuke schüttelte den Kopf und Naruto grummelte ein „Achso“.

„Sag mal...ist dir heute etwas an Gaara aufgefallen?“, fragte Sasuke plötzlich und wunderte sich im selben Moment über seine Frage. Naruto sah ihn nun erstaunt an und schien wieder etwas wacher zu sein.

„Nicht wirklich. Wieso?“

Der Schwarzhaarige zuckte mit den Schultern und legte sich wieder hin.

„Ach, nur so...“ Dann drehte er Naruto den Rücken zu und versuchte weiter, endlich einzuschlafen. Allerdings spürte er noch den fragenden Blick des Kleineren auf sich ruhen, ehe ihm ein leises säuseln sagte, dass Naruto eingeschlafen war.

~~~~~

Boaaaah man!! ich habs geschafft ;\_\_\_; dieses kapi zu beenedn....die paar Sätze durch meine Schreibblocki zu quetschen war gar net so einfach >\_\_\_<

Nja~ ich bitte um ein paar kommis und ich hoffe mal, das ich das vierte kapi in kürzerer Zeit schaffe \*hust\*räusper\*

Bis denn! \*kekse verteil\*

Eure Yue-chan